

DAIMLER

Ansprechpartner:

Christoph Ludewig

Telefon: +49 (0) 711-17-91105

Presse-Information

Karin Langner

Telefon: +49 (0) 711-17-91909

Datum:

16. September 2009

Reinhold Kunze gewinnt das europäische Finale der FleetBoard Fahrerliga 2009

- **Truckermania: 15 LKW-Fahrer aus sechs Nationen kämpften am 12. September 2009 um den Sieg**
- **Das Live-Finale wurde im Mercedes-Benz LKW Werk Wörth ausgetragen**
- **Die Finalisten, darunter Rechtslenker aus England, bewiesen meisterhaftes Fahrgeschick**

Wörth (Deutschland) – Großes Herzklopfen beim Finale der 7. FleetBoard Fahrerliga zur Kür von Europas bestem LKW-Fahrer: 15 Teilnehmer aus 6 Nationen, die sich zuvor in ihren Heimatländern als nationale Gewinner gegen insgesamt 5.400 Teilnehmer durchgesetzt hatten, kamen am 12. September nach Wörth. Dort wurde im Live-Finale entschieden, wer als Europa-Sieger die Konkurrenz im sicheren, geschickten und wirtschaftlichen Fahren hinter sich lässt.

Die Titeltkrone ging dieses Jahr an Reinhold Kunze von Doego Fruchthandel & Import e.G. Das Unternehmen setzt FleetBoard seit 2007 ein und erreicht damit eine Spritersparnis von 8-10%. Kunze brillierte in fünf Disziplinen mit Meisterleistung und setzte sich knapp

gegen den Zweitplatzierten Constantin Scorupschi von 8TIM SA aus Rumänien durch. Dicht darauf folgte Platz 3, den sich Karsten Krüger, ebenfalls von Doego, sicherte.

Seite 2

Beeindruckt von dem Ambiente der Geburtsstätte ihrer LKW, dem Mercedes-Benz LKW Werk in Wörth, absolvierten die 15 Finalisten der nationalen Fahrerligen aus Deutschland, Österreich, Italien, BeNeLux, Großbritannien und Rumänien ihre Übungen mit Stolz und Ehrgeiz. Sie hatten sich während der vom 1.-30. Juni ausgetragenen FleetBoard Fahrerliga gegen 5.400 andere Profi-Fahrer behauptet und konnten mit erstklassigen Fahrweisennoten im wirtschaftlichen Fahren (auf einer Skala von 1-10) von 8,83-9,99 Einzug ins Finale halten. Die Noten wurden auf Basis der wirtschaftlichen Fahrweise anhand der FleetBoard Einsatzanalyse ausgewertet. Diese wiederum berücksichtigt verbrauchs- und verschleißrelevante Kriterien, unter den anspruchsvollen Bedingungen des Transportalltags.

Zu den Übungen gehörte eine 56 km langen Tour, bei der die wirtschaftliche Fahrweise mittels der FleetBoard Einsatzanalyse live gemessen wurde. Mit Fahrweisennoten zwischen 8,71 und 9,64 zeigten die Fahrer durchweg konstante Bestleistungen und lieferten einmal mehr den Beweis, dass sie zu den Spitzenfahrern in Europa gehören. Außerdem mussten die Finalisten samt LKW eine Rangierübung durchführen, einen Geschicklichkeitsparcours überwinden und möglichst wirtschaftlich in Bezug auf Verbrauch und Zeit auf einer exakt vermessenen 2,2 km langen Strecke fahren. Auch die Rechtslenker aus Großbritannien schlugen sich wacker und es ist ihnen bei den durchgeführten Linkslenker-Übungen besonderer Respekt zu zollen. In einer weiteren Aufgabe, dem Mercedes-Benz Service und Parts Quiz, zeigten die Fahrer, dass sie über fundiertes LKW-Wissen verfügen.

Reinhold Kunze, vormaliger Gewinner der Fahrerliga-Teamwertung in 2007, zeigte sich überglücklich: „Ich bin äußerst stolz, die diesjährige

Fahrerliga gewonnen zu haben. Das Finale hat mir sehr viel Spaß gemacht und die Veranstaltung vom letzten Jahr noch übertroffen.“
Sein Preis: DTM VIP-Tickets für das Abschlussrennen am Hockenheimring inkl. Übernachtung für 2 Personen von Mercedes-Benz Global Service & Parts. Für sein Unternehmen erarbeitete er durch seine hervorragende Leistung drei Monate „Freie Fahrt“ mit einer Actros Sattelzugmaschine inklusive FleetBoard Fahrzeugmanagement von Mercedes-Benz CharterWay. Der Zweitplatzierte Constantin Scorupschi gewann Truck GrandPrix-Wochenend-Tickets inkl. Übernachtung für 2 Personen von Shell. Karsten Krüger erhielt für seine Bronze-Leistung ein Geschenkset der Trucker-Selection von der Mercedes-Benz Accessories GmbH. Die anderen Finalisten gewannen die Allianz Büroausstattung für den Trucker von der Allianz Versicherungs-AG.

Klaus Schnorr, Geschäftsführer von Doego, hat seinen Fahrern treu zur Seite gestanden und sie den Tag über motiviert: „Ich habe ihnen heute Morgen gesagt, sie sollen ganz ruhig an die Fahraufgaben herangehen. Das Finale war unbeschreiblich spannend, denn ich durfte mit unseren drei Fahrern live vor Ort mitfiebern. Ebenso muss ich die Gesamtleistung aller beteiligten Doego-Fahrer während der Fahrerliga im Juni hervorheben, denn die Teilnahme im Verteilerverkehr mit viel Stadtverkehr ist eine besondere Herausforderung.“

Markus Lipinsky, Geschäftsführer der Daimler FleetBoard GmbH, gratuliert den Gewinnern zum Sieg: "Es ist beeindruckend zu sehen, wie professionell und wirtschaftlich die Fahrer mit Ihren LKW umgehen können. Jeder einzelne Finalist ist ein Gewinner und kann sehr stolz auf das Erreichte sein. Bei der Fahrerliga zeigt sich, dass FleetBoard nicht nur Disponenten und Fuhrparkunternehmern hilft Ihre Effizienzziele zu erreichen, sondern auch positiv vom Fahrer angenommen wird."

Den ganzen Event über konnte man erkennen wie sehr sich Europa im Fernverkehr angenähert hat, denn es wurden buchstäblich Grenzen und Sprachen überschritten. Die Fahrer der verschiedenen Länder kamen miteinander ins Gespräch und genossen allesamt diesen aufregenden und bewegenden Tag als Gewinner der Fahrerliga 2009. Seite 4

Die Partner der FleetBoard Fahrerliga 2009 sind: Mercedes-Benz CharterWay, Mercedes-Benz Global Service & Parts, Mercedes-Benz Accessories GmbH, Shell, Allianz Versicherungs-AG, FERNFAHRER Club und LOGISTIK AKADEMIE. Sie unterstützten die Fahrer mit attraktiven Preisen.

Weitere Informationen und die Endergebnisse gibt es unter www.fahrerliga.com

Bildunterschrift: Knappe Entscheidung: Karsten Krüger (Platz 3), Reinhold Kunze (Platz 1), beide Doego und Constantin Scorupschi (Platz 2) von 8TIM (von links) freuen sich über ihre Preise

Über die FleetBoard Fahrerliga

Die FleetBoard Fahrerliga ist das Ereignis im Terminkalender vieler Transportunternehmen und Speditionen. Kontinuierlich steigende Teilnehmerzahlen in den letzten sechs Jahren zeugen von der Erfolgsgeschichte des europaweit ausgetragenen Wettbewerbes um wirtschaftliches Fahren. Mehr als 4.000 Fahrer aus 170 Unternehmen arbeiteten in 2008 während des Tagesgeschäfts an erstklassigen Fahrweisennoten und damit einhergehenden Platzierungen. Die platzierungsrelevante Note wird in der FleetBoard Einsatzanalyse berechnet und setzt sich aus Faktoren, wie z.B. vorausschauendes Fahren, Geschwindigkeitswechseln und Bremsverhalten zusammen. Sie gibt eine objektive Aussage über die wirtschaftliche Handhabung des Lkw. Die zunehmend hohe Leistungsdichte an der Spitze belegt, dass sich immer mehr Fahrer und Unternehmen mit der konsequenten Umsetzung einer Ressourcen schonenden Fahrweise im Tagesgeschäft beschäftigen. Letztendlich ist sie der Schlüssel zum Erfolg: die Einsparung von Kraftstoffkosten und die Reduzierung von CO2-Emissionen.

Über FleetBoard

Die Daimler FleetBoard GmbH wurde im Jahr 2003 als 100%ige Tochter der Daimler AG gegründet und beschäftigt derzeit mehr als 140 Mitarbeiter. Sie vereint langjährige Erfahrungen aus der Lkw-Branche und Informationstechnologie-Know-how unter einem Dach, um mit telematik-gestützten Internetdiensten Transport- und Logistikunternehmen zu unterstützen. Das nach DIN ISO 9001:2000 zertifizierte Unternehmen stattete seit

Markteinführung der FleetBoard Dienste im Jahr 2000 über 50.000 Lkw bei mehr als 1.100 Speditionen aus. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Stuttgart, Deutschland. FleetBoard Vertriebsbeauftragte stehen in ganz Europa, sowie Mittlerer Osten, Südafrika und Brasilien als Telematik-Experten zur Verfügung. Daimler FleetBoard wächst konstant und baut kontinuierlich sein Produkt- und Dienstleistungsangebot aus, so dass eine Refinanzierung der Hardware-Anschaffungskosten binnen 12 Monaten möglich ist. Das Unternehmen bietet mit marktführenden Standardgeräten und eigenem Rechenzentrum verständliche und zukunftssichere Lösungen, die problemlos in bestehende Speditionsprogramme integriert werden können.

Seite 5